

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 11 · **Donnerstag, den 10. Juni 2021**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|---------|
| 1. Hinweise des Ordnungsamtes zur illegalen Müllentsorgung | Seite 2 |
| 2. Nachwuchs beim Stößener Schwanenpaar | Seite 4 |
| 3. Schulprojekt Natur zum Anfassen läuft an | Seite 5 |

Kirchen entlang des Bahnradweges

Die Kirche in Waldau im Rollenspiel Fahrradkirche, Gotteshaus und Kulturstätte



Giesela Ehlers aus Waldau ist Gemeindegliederin, sie steht noch im Berufsleben und ist die Wirtin der „Karnickelschänke“ in Waldau.

Sie lobt ihre Pfarrerin Frau Lenski für ihre Herzlichkeit und wärmenden Worte im Kirchspiel Osterfeld, sie akzeptiert aber auch die überschaubare Teilnahme von Kirchgängern aus der Kirchengemeinde.

Das hat sicherlich auch einen Grund, denn die Waldauer Kirche ist Fahrradkirche, Gotteshaus und Kulturstätte mit Resonanz. So waren Lesungen mit Musik in der Vergangenheit beliebte Veranstaltungen, deren Fortsetzungen leider durch Corona ausgebremst wurden.

Lesen Sie weiter auf Seite 2!

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 24. Juni 2021

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 14. Juni 2021

Fortsetzung Titelseite!



Doch Anfragen von Künstlern stehen schon im Notizbuch der Gemeindegemeinderätin und auch Anfragen, wann es wieder losgehen kann. Das wäre diesem Gotteshaus zu wünschen, auch weil eben in der ländlichen Region solche Begegnungsstätten fehlen, in denen Kultur und Geschichte angeboten werden kann.

Die Geschichte der Waldauer Kirche reicht in die Zeit der Ersterwähnung des Dorfes um 1256 zurück. Neben dem barocken Turm gehört zum wertvollen Inventar ein Schnitzaltar aus der Zeit um 1500, eine Bronzeglocke aus dem Jahre 1865 und die Schleifladenorgel aus 1790. Die Kirche hat in den 1978 Jahren Erneuerungsarbeiten am Dach und an den Fenstern erfahren. Elektroinstallationen und Malerarbeiten waren notwendig. Nach der Wende 1990 wurden weitere Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Insgesamt wurden mit Fördermitteln über das LEADER Programm rund 80.000 EURO aufgewandt, um dieser Kirche seit 2014 einen solchen Status zu verleihen. Neben der Besichtigung und dem Kirchaufenthalt bietet allerdings auch die Umgebung einiges, die man bequem mit dem Fahrrad erreichen kann, z. B. der Teufelsstein. Am Rande eines kleinen Wäldchens liegen auf einer Fläche von 20 x 20 Metern fünf Konglomerate, der größte im Ausmaß 6 x 4 x 2 Meter. Eine Teufelsage lässt hier viele Fantasien zu. Auch die Aussicht über das Dorf ist lohnenswert. Die einstigen Mühlen im Steinbachtal am Nordausgang des Dorfes, Richtung Osterfeld, die zwar nicht mehr in Betrieb sind, zeugen von einer einst florierenden Landwirtschaft.

Text u. Fotos: W. B.

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Entsorgung gefährlicher Abfälle: So nicht!



Unter gefährliche Abfälle fallen u. a. nicht ausgehärtete Lacke und Farben, Lösungsmittel, Dispersionen, Batterien, Klebstoffe, Altöl oder Pestizide.

Kleinmengen bis zu 10 l werden für private Haushalte gebührenfrei an den unter www.awsas.de eingestellten Informationsstellen abgeholt. Am Schadstoffmobil sind die gefährlichen Abfälle dem Personal zu übergeben und dürfen **nicht** vorher am Standort des Schadstoffmobiles abgestellt werden. Achten Sie auch hier bei der Abgabe auf den Mindestabstand von 1,50 m!



Ordnungsamt

Illegale Abfallablagerungen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Abfälle illegal im Gebiet der Verbandsgemeinde Wethautal abgelagert werden. Ob in Wohn- oder Gewerbegebieten, im Wald oder in der freien Landschaft, jeder hat sicherlich schon einmal das ein oder andere Abfallhaufwerk in seiner Umgebung entdeckt. Es gibt fast nichts, was dort nicht zu finden ist: Hausmüll, Sperrmüll, Altreifen, Bauschutt, Textilien, Elektrogeräte aller Art, Bioabfälle und vieles mehr. Neben dem unerfreulichen Anblick, den illegal abgelagerte Abfälle bieten und somit den Eindruck der schönsten Natur schmälern, stellen sie zum Teil auch eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit und die Umwelt dar. So können Behältnisse mit Farben, ölhaltigen Flüssigkeiten oder anderen gefährlichen Inhalten den Boden und das Grundwasser kontaminieren. Vorsicht ist ebenso bei alten Baumaterialien bzw. Abbruchabfällen geboten, da diese, wie z. B. Asbest, zu schweren Erkrankungen (Lungenkrebs, Asbestose) führen können. Hausmüll und Speiseabfälle ziehen gern Ungeziefer und Ratten an. Oftmals besteht auch eine nicht unerhebliche Verletzungs- und Brandgefahr. Kann der Verursacher nicht ermittelt werden, wird die Entsorgung der Abfälle vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger vorgenommen. Die Kosten der Entsorgung dieser unzulässigen Abfallablagerungen gehen dann zu Lasten aller Bürgerinnen und Bürger, da diese aus der Abfallgebührenpauschale bezahlt werden. Hinweise zu Verstößen gegen die Bestimmungen zur ordnungsgemäßen Abfallentsorgung nimmt das Ordnungsamt unter ordnungsamt@vgem-wethautal.de oder 034422 41411 oder 41447 entgegen.

Ordnungsamt

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los: epaper.wittich.de/2818

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Wethautal ist Träger von 8 Kitas und 3 Horten und besetzt für ihre Kindertageseinrichtungen zum 01.08.2021 **drei Stellen** als

**Staatlich anerkannte Erzieherin/
Staatlich anerkannten Erzieher.**

Die Einstellung erfolgt unbefristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt voraussichtlich 30,00 Stunden.

Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD (VKA – Anlage C: Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst).

Die Bewerber müssen einen Abschluss als Staatlich anerkannte Erzieherin/Staatlich anerkannter Erzieher oder einen gleichwertigen Abschluss gemäß § 21 Abs. 3 KiFöG LSA nachweisen. Die ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit dem Nachweis der geforderten Qualifikationen sind bis zum **25.06.2021** in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Bewerbung Erzieher“ an die

Verbandsgemeinde Wethautal
Personalamt
Corseburger Weg 11
06721 Osterfeld

einzureichen.

Für telefonische Rückfragen wenden Sie sich an die Personalverwaltung (Tel. 034422 414-12).

gez. Beckmann

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser Kamerad



Hauptfeuerwehrmann Holger Kunze

langjähriges Mitglied der Feuerwehr Possenhain und Vereinsmitglied, im Alter von 58 Jahren verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt der
gesamten Familie und den Angehörigen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Possenhain
Wehrleiter Karsten Zehfeld und Sebastian Möbius
Vereinsvorsitzender Friedrich Prüfer*

Possenhain im Mai 2021

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Die Feuerwehren informieren

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unser langjähriger Kamerad

Stefan Lautenschläger

verstorben ist.

Tiefbewegt nehmen wir Abschied und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verbandsgemeindewehrleiter FF-Wethautal
GWL Olaf Sander



*Die Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr Wethautal*

Wethautal im Mai 2021

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Stefan Lautenschläger

geb. 29.12.1956 gest. 29.04.2021

Wir werden den Kameraden Stefan Lautenschläger
in guter Erinnerung behalten.

*Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehren Osterfeld und Pauscha*

Der Bürgermeister der Stadt Osterfeld

Osterfeld, im Mai 2021

Goldene Hochzeit zu Pfingsten



Freunde und Nachbarn von Brigitte und Hans Dieter Türpisch schmückten zu Pfingsten Maien mit goldenen Bändern und Schleifen. Anlass war die goldene Hochzeit des Paares. Beim Aufstellen der Birken wurde traditionsgemäß gepoltert - mit Abstand natürlich! Die große Feier wird nachgeholt. Tochter Bettina und Enkel Philipp gehörten zu den ersten Gratulanten. Freunde und Nachbarn gratulierten am Tor. Herzlichen Glückwunsch an das goldene Paar. Bleibt gesund und weiterhin aktiv bei den Einsätzen zur Verschönerung eures Heimatortes.

Text u. Foto: M. M.

Schöne Geste zu Pfingsten in Kleinhelmsdorf

Nach einem Jahr Pause erfreute eine kleine Abordnung der Pfingstgesellschaft am Pfingstsamstag die Einwohner ihres Heimatortes.



Mit einer Postwurfsendung wurde das Vorhaben angekündigt. Pandemiebedingt sollte das Ständchenblasen in anderer Form stattfinden, war zu lesen, lasst euch überraschen.

Gesagt - getan! Matthias Friske, Vorsitzender der Pfingstgesellschaft, brachte die Idee aus Bayern mit, wo er seinen Wohnsitz hat. Nur wenige Tage vor Pfingsten informierte er Sarah Schäfer von seinem Vorhaben.

Voller Begeisterung stimmte sie zu. Zeit blieb nur wenig. So holte sich Sarah Marie Beyer und die Brüder Pascal und Bastian Penzler zu Hilfe. Es wurde eingekauft, gebastelt und gemeinsam beraten. Zwei Böllerwagen wurden mit Birkengrün und Luftballons geschmückt. Ein Wagen mit Bier bzw. Sektflaschen beladen, auf dem anderen Wagen wurde eine Musikanlage mitgeführt, aus der Marschmusik und andere beliebte Klänge zu hören waren.



Die Menschen waren begeistert! Die Überraschung ist euch gelungen, konnten die Mitglieder der Pfingstgesellschaft überall hören. Emotionen kamen hoch; ihr habt uns in dieser Zeit ohne Nähe und ohne Kontakte eine große Freude gemacht, danke, danke, danke! Im Gespräch mit Matthias Friske war zu erfahren, dass ihm die Kleinhelmsdorfer sehr am Herzen liegen, auch wenn er nicht mehr hier wohnt, der Kontakt bleibt bestehen. Als gebürtiger Kleinhelmsdorfer ist es ihm wichtig, gerade in dieser Zeit der Pandemie für die Einwohner da zu sein und ihnen eine kleine Freude zu bereiten.

Wir haben sehr viele positive Reaktionen bekommen. Das macht uns glücklich. Dankeschön an die kleine Abordnung der Pfingstgesellschaft. Ihr habt Freude und Sonne in die Herzen der Menschen gebracht.

Text u. Fotos: M. M.

Stadt Stößen

Nachwuchs beim Stößner Schwanenpaar



Im vergangenen Jahr hatte ich es mir zur Aufgabe gemacht für unsere einsame Schwan Dame einen Lebensgefährten zu suchen.

Dies gelang mir dann am 30.08.2020 und wir konnten den Egon aus Elsterwerda nach Stößen holen.



Gestern (11.05.2021) war dann die Freude groß, denn das neue Paar überraschte uns mit Nachwuchs.

Sebastian Adam

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merterdorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 15. Juni 2021, 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Gemeinde Wethau

Natur- und Umweltschule Wethau

Anmeldung Schulprojekt „Natur zum Anfassen“

MITGAS und enviaM laden Lehrer und Lehrerinnen von Schulklassen der Klassenstufe 2-6 zur 12. Auflage von „Natur zum Anfassen“ ein, sich für ein gefördertes Projekt zu Beginn des neuen Schuljahres im September 2021 anzumelden.

Zwischen dem 3. Mai und dem 11. Juni 2021 kann man sich unter www.natur-zum-anfassen.de für einen erlebnisreichen Tag im September 2021 in der Natur- und Umweltschule Wethau anmelden.



Die Exkursionstage finden in Sachsen-Anhalt zwischen dem 6. September und dem 1. Oktober 2021 in Wethau bei Naumburg/BLK statt.

Während des Exkursionstages entdecken und lernen die Schüler Spannendes und Interessantes über ihre Umwelt. Das diesjährige Thema, welches unterrichtsbegleitend genutzt werden kann, lautet „Unterwegs über Feld und Flur – ein Feldhamster zeigt sein Revier“.



Themenschwerpunkte sind dabei:

- > Pflanzen und Tiere am und auf dem Feld und auf der Wiese, mit Anschauung unterschiedlicher Getreidearten,
- > der Boden als Grundlage allen landwirtschaftlichen Schaffens und die Bewahrung der Fruchtbarkeit – mit Vergleich von konventioneller und ökologischer Landwirtschaft in Vor- und Nachteilen.
- > gesunde Ernährung durch gesunde und regionale Lebensmittel

Wie üblich unterteilt sich das Angebot in der Natur- und Umweltschule in 3 Teilbereiche mit Theorie, Praxis sowie Spaß und Spiel zum Thema. Ein Besuch und die Besichtigung einer alten Mühle sind im Programm vorgesehen. Das Angebot, inklusive eines deftigen und frisch zubereiteten Mittagessens, ist für die Schüler der Klassen kostenfrei.

Anmeldungen vom 3. Mai bis 11. Juni 2021 unter www.natur-zum-anfassen.de. Individuelle Absprachen und weitere Informationen unter 03445 777331.

Insgesamt beteiligen sich vierzehn Naturhöfe in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg an „Natur zum Anfassen“. Seit 2010 nahmen mehr als 29.600 Kinder an den kostenlosen Exkursionstagen teil. Wolfram Günther, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, ist Schirmherr dieses sinnvollen und schönen Projektes.

Cornelia Lorenz
Natur- und Umweltschule Wethau
Tel.: 03445 777331

Sonstige Behörden und Stellen



Donnerstag, 27. Mai 2021

Burgenlandkreis: „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“

Der Burgenlandkreis wurde in das Bundesprojekt der „Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz“ aufgenommen. Die Förderung erfolgt bis zum 31. Dezember 2023. Deutschlandweit gibt es 500 lokale Allianzen, die sich vor Ort für Menschen mit Demenz und für ihre Angehörigen engagieren.

Die Koordination des Bundesprojektes ist im Bereich Behindertenbeauftragte Burgenlandkreis angesiedelt. Mit der Förderung können beispielsweise bedarfsgerechte Informationen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige erarbeitet werden. Ende des Jahres wird durch den Bereich Behindertenbeauftragte eine Informationsbroschüre „Wegweiser Demenz“ veröffentlicht.

Zum Aufgabenspektrum gehört ebenso die Sensibilisierungen von Bürgerinnen und Bürgern, Hausärztinnen und Hausärzte sowie öffentlicher Einrichtungen. Der Bereich Behindertenbeauftragte des Landkreises wird in Kürze eine Handreichung zum Umgang mit Menschen mit Demenz für die Polizei herausgegeben. Personen, die Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen benötigen, wird die Möglichkeit einer persönlichen Beratung angeboten. Ansprechpartner sind im Bereich Behindertenbeauftragte Frau Ines Prassler (prassler.ines@blk.de) oder Frau Corinna Blum (blum.corinna@blk.de).

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle Dr. Steven Müller-Uhrig

Telefon: 03445 73-1004

Telefax: 03445 73-1296

Email: pressestelle@blk.de

Verantwortlich: Pressestelle Burgenlandkreis
Schönburger Straße 41
06618 Naumburg (Saale)
www.burgenlandkreis.de
www.facebook.com/burgenlandkreis
www.instagram.com/burgenlandkreis



Donnerstag, 27. Mai 2021

„Grüner Daumen“: Jugendliche renovieren Insektenhotel im Schlosspark Zeitz

Im Rahmen des Projekts „Grüner Daumen“ renovierten fünf Jugendliche in den Pfingstferien ein Insektenhotel im Schlosspark Zeitz, das während der Landesgartenschau erbaut wurde und in die Jahre gekommen war. Das Projekt wird durch das Bildungsbüro des Landkreises unterstützt und vom Bildungsträger BBI-Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH umgesetzt. Nach derzeitigem Stand kann in den Sommerferien vom 26. bis 30. Juli 2021 und vom 23. bis 27. August 2021 ein Ferienprogramm im Schlosspark Zeitz angeboten werden.

Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren restaurierten das alte und schon zum Großteil zerfallene Insektenhotel am Bienenhäuschen an der Streuobstwiese. Die Heranwachsenden konnten ohne Stress und Zeitdruck unter Anleitung eines erfahrenen Ausbilders und durch Begleitung einer langjährig tätigen Sozialpädagogin gemeinsam anpacken, sägen, schrauben, bohren und hämmern. Jan, Lina, Leon-Alexander, Leyla und Leonie bauten in der Ferienwoche das Insektenhotel, das wieder wie neu aussieht, gemeinsam an seiner alten Stelle im Schlosspark auf und befüllen es mit Stroh, Baumrinde, Ästen, Tannenzapfen und Baumscheiben als Nisthilfen. Das aufgearbeitete und gut gefüllte Hotel wartet jetzt auf neue Gäste. Es wird der Witterung wieder standhalten und den heimischen Insekten neuen Unterschlupf und Lebensraum bieten.

Die Koordinierungsstelle JUGEND STÄRKEN im Quartier im Bildungsbüro des Landkreises und das Sachgebiet Kultur und Tourismus der Stadt Zeitz unterstützen die Umsetzung des Projekts. Umgesetzt wird das Mikroprojekt vom Bildungsträger BBI - Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH. Das Mikroprojekt „Grüner Daumen“ wird im Rahmen des Programms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ durch den Burgenlandkreis, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Pressestelle Dr. Steven Müller-Uhrig

Telefon: 03445 73-1004

Telefax: 03445 73-1296

Email: pressestelle@blk.de

Verantwortlich: Pressestelle Burgenlandkreis
Schönburger Straße 41
06618 Naumburg (Saale)
www.burgenlandkreis.de
www.facebook.com/burgenlandkreis
www.instagram.com/burgenlandkreis

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Schul- und Kitanachrichten

Hort Osterfeld

Neues aus der Hortvilla

*Das Beste im ganzen Jahr,
das sind die Ferien,
das ist auch während Corona so!*

Auch in der Notbetreuung war das Ferienprogramm wieder ganz besonders. Um unseren Hortgarten „fit für den Sommer“ zu machen, starteten wir mit einem Frühjahrsputz. Nachdem alles sauber war, gingen wir an einen schönen Tag in den Hain und blieben leider nicht sauber! Auch das kreative Angebot kam nicht zu kurz: Wir stellten Knetseife her und bastelten aus Holzlöffeln Schmetterlinge. Großen Spaß hatten wir am XXL-Spieletag und der Ball, viel viel größer als wir selber, musste so einiges aushalten.



Die Ferien waren toll, nur leider wie immer viel zu kurz!

*Die Kinder und Erzieher
vom Hort Osterfeld*

Hort Stößen

Schöne Pfingstferien im Hort Stößen

Wir sind viel gewandert, haben einiges unternommen und dann kam Lutz.

Wer ist Lutz?

Unsere Pfingstferien waren sehr schmackhaft. Neben Lasagne haben wir auch Brot aus Sauerteig gebacken.

Da kam schon die erste Frage auf: „Wie soll aus Wasser und Mehl ein Brot werden?“

Mehl und Wasser arbeiten zusammen mit den guten Bakterien aus unserer Umwelt und werden zu einem Triebmittel, welches man Sauerteigansatz nennt.

Da der Sauerteig über eine knappe Woche „gefüttert“ werden musste, brauchte unser Freund natürlich auch einen Namen.

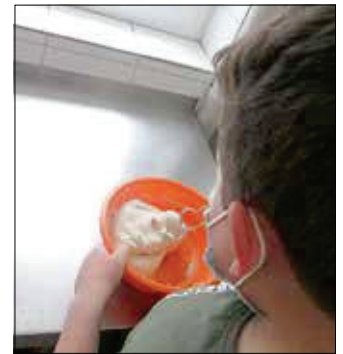
Nach Abstimmung gaben wir ihm den Namen „Lutz“.

Die Kinder pflegten ihn gewissenhaft und sahen regelmäßig nach dem Rechten.

Ist er schon größer geworden? Wie riecht er jetzt wohl? Während des „Fütterns“ übten wir außerdem gleich das Abmessen von Mengen.

Lutz musste mehrere Phasen durchlaufen, bevor die restlichen Zutaten hinzukamen und er gebacken werden konnte.

Im ganzen Hort roch es nach leckerem Brot, welches auch super schmeckte.



Nach unserem Großprojekt „Lutz“ versammelten wir uns auch nochmal in der Küche und widmeten uns der Lasagne. Jeder hatte eine bestimmte Aufgabe und hat seinen Beitrag geleistet. Am Mittag konnte dann das Ergebnis erfolgreich verspeist werden. Als Ferienabschluss ging es zu Fuß auf Napoleons Heerwegen nach Mertendorf.

Aber wie man so schön sagt: „Ohne Fleiß, kein Preis!“. Dieses Vergnügen mussten wir uns erwandern. Nach 1,75 Stunden und 7 km trafen wir an der Eisdiele ein, wo uns Herr Kühn, schon am mobilen Eiswagen erwartete.

Zum Glück hatten wir schönes Wetter und konnten unser Eis unter freiem Himmel genießen.

Bis bald,

Euer Hort Stößen!

Sonstiges



Aufruf zur Gastfamiliensuche

Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?

Ja, wir und unsere Partnerorganisation in Chile garantieren Ihnen, dass nur in einer gesicherten Ausgangssituation Schüler*innen nach Deutschland einreisen werden.

Die Jugendlichen werden geimpft sein. Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten.

Der Schulbesuch ist Teil des Programms.

Chile

Familienaufenthalt: ca. 15. Januar bis ca. 24. Februar 2022

Deutsche Schule, Valdivia

55 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 16 - 17 Jahre

Unsere Austauschprogramme basieren auf Gegenseitigkeit.

Ein Auslandsaufenthalt in Chile ist im Sommer 2022 möglich, abhängig von der dann herrschenden Pandemielage.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Kirchennachrichten

Kirchspiel Görschen-Stößen



Gottesdienste

Gottesdienste planen wir nun wieder in ganz normalem Rhythmus. Unser Hygienekonzept umfasst dabei weiterhin die Erfassung der Teilnehmenden und Abstand, sowie weiterhin das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

11.06.	Abendandacht	
19:00 Uhr	Kistritz	Gottesdienst
20.06., 3. Sonntag nach Trinitatis		
10:30 Uhr	Trebnitz	Gottesdienst

Kontakte

Wir sind gern weiterhin für Sie erreichbar. Bitte rufen Sie an, wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen (auch für einen Besuch im Gemeindebüro).

Gemeindebüro

für den Pfarrbereich Hohenmölsen-Land, Altmarkt 13

Sprechzeit: donnerstags, 09:00 bis 13:00 Uhr,

Telefon: 034441 22910

E-Mail: gemeindebuero.hhm@noezz.de

Friederike Rohr (ordinierte Gemeindepädagogin)

Tel.: 034441 22910/ (mobil) 0177 6808461

Mail: friederike.rohr@noezz.de

Gemeindebüro

für den Pfarrbereich Teuchern-Kistritz, Unterm Berge 1

Sprechzeit: dienstags, 08:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 034443 20475

E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

Kirchspiele

Schönburg-Possenhain & Mertendorf

Kirchspiel Mertendorf:

Kinderkreis: nach Absprache

Kirchspiel Schönburg-Possenhain:

Schönburg, Gottesdienst: 13.06., 10 Uhr

Possenhain, Gottesdienst mit Abendmahl: 13.06., 9 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Steffen Springer

Funkenburg 26

06618 Wethau

Tel.: 03445 7985921

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

Sonntag, 13.06. - Gottesdienste

09:00 Uhr Löbitz

10:30 Uhr Goldschau

Samstag, 19.06. - Gottesdienst

13:30 Uhr Osterfeld/Lissen Konfirmation

Sonntag, 20.06. - Gottesdienst

10:30 Uhr Schkölen – Gottesdienst gemeinsam mit Pf. Sa-
looja, Direktor des Leipziger Missionswerkes

Donnerstag, 24.06. - Andacht

19:30 Uhr Schkölen: Nacht der Lichter – Gebetsandacht
für Stadt, Kirche und Land

Kontakt:

Pfarramt Schkölen Pf. Lenski

Sprechzeiten: Di. 09 - 11 Uhr

und nach Vereinbarung

Markt 7, 07619 Schkölen

Tel: 036694 20513; 0162 4924118

E-Mail: kirche-schkoelen.de

www.kirche-schkoelen.de

Gemeindebüro Frau Peters

Sprechzeit:

Di. 15.00 – 17.00 Uhr

Do. 09.00 – 11.00 Uhr

Pfarrbereich Camburg-Leislau

I. Corona-Lage

Die hier angegebenen Termine stehen alle unter „Corona-Vorbehalt“.

Wir hoffen, sie so durchführen zu können.

Sollten sie nicht möglich sein, wird dies jeweils durch Aushänge und in der Onlinepräsenz des Pfarrbereichs bekanntgegeben.

Bei allen Veranstaltungen gelten die Abstands- und Hygieneregeln. Aus gegebenem Anlaß sei noch einmal betont: Es müssen medizinische Masken getragen werden – auch bei Veranstaltungen im Freien.

II. „Mobile Kirche“ und „Atempausen“

2. Sonntag nach Trinitatis, 13.06.

9.30 Uhr Camburg Mobile Kirche auf dem Kirchplatz

11.00 Uhr Janisroda Mobile Kirche auf dem Friedhof

14.00 Uhr Prießnitz Mobile Kirche vor der Kirche

Mittwoch, 16.06.

11.30 Uhr Camburg Kirche „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“

3. Sonntag nach Trinitatis, 20.06.

- 9.30 Uhr Camburg Mobile Kirche im Pfarrgarten
 11.00 Uhr Heiligenkreuz Mobile Kirche bei Altenburgs
 13.00 Uhr Aue Mobile Kirche beim Teich
 14.00 Uhr Utenbach Mobile Kirche auf dem Spielplatz
 15.00 Uhr Casekirchen Mobile Kirche auf dem Tanzplatz

Mittwoch, 23.06.

- 11.30 Uhr Camburg Kirche „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“

4. Sonntag nach Trinitatis, 27.06.

- 8.30 Uhr Graitschen Mobile Kirche auf der Wiese
 9.30 Uhr Camburg Mobile Kirche auf dem Kirchplatz
 11.00 Uhr Abtlöbnitz Mobile Kirche beim Waidstein
 12.00 Uhr Kleingestewitz Mobile Kirche bei der Linde
 14.00 Uhr Crölpa-Löbschütz Mobile Kirche bei der Kirche

III. Onlinekirche

Unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie für alle Sonn- und Feiertage Onlinegottesdienste aus Ihren Gemeinden in verschiedenen Formaten. Schauen Sie in der „Onlinekirche“ vorbei! Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtubekanal „Michael Greßler“.

IV. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:
 Pfarramt Camburg-Leislau
 Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,
 Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426
 Segenstelefon: 036421 238557
 E-Mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

V. Kontakt zum Gemeindebüro

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421 22537 (zurzeit ist das Büro coronabedingt für den Publikumsverkehr geschlossen – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 – 12 Uhr)

VI. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com (dort auch der Onlinegemeindebrief) und: www.orgelprojekt-camburg.de
 Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

Wir gratulieren**Gemeinde Meineweh**

Frau Krug, Anita zum 85. Geburtstag
 OT Oberkaka

Frau Nicodemus, Ursula zum 80. Geburtstag
 OT Oberkaka

Gemeinde Mertendorf

Herr Gellen, Helmut zum 80. Geburtstag

Frau Roßberg, Rosalinde zum 80. Geburtstag

Frau Lohrig, Bärbel zum 70. Geburtstag

OT Löbitz

Gemeinde Molauer Land

Frau Altner, Erika zum 80. Geburtstag

OT Leislau

Stadt Osterfeld

Herr Pietsch, Christian zum 80. Geburtstag

Herr Schmeißer, Dieter zum 70. Geburtstag

Frau Stecher, Gerlind zum 85. Geburtstag

OT Haardorf

Herr Börner, Wolfgang zum 80. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf

Frau Hopfe, Heidrun zum 75. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf

Gemeinde Schönburg

Frau Bornschein, Brigitte zum 70. Geburtstag

OT Possenhain

Frau Schönherr, Marianne zum 70. Geburtstag

OT Possenhain

Stadt Stößen

Frau Erfurth, Birgitt zum 75. Geburtstag

Herr Streipert, Lothar zum 85. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Frau Mairich, Bärbel zum 80. Geburtstag